



**Protokoll des Rechenschaftsberichts des
Maibaum-Vereins St. Markus München-Neuaubing e.V.
vom 29.06.2012**

Anwesend Vorstand: Günter Bauer, Reinhard Bauer, Holger Bartschat, Alfred Lehmann, Dietmar Ressel

Anwesende Mitglieder: 32 (Vorjahr 45)

Beginn: 19:15

Ende der Versammlung: 22:30

Tagesordnungspunkte:

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden und Dank	Günter Bauer
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	Alfred Lehmann
TOP 3	Nachbetrachtung der Termine des vergangenen halben Jahres	Günter Bauer
TOP 4	Bericht des Wachkoordinators über den Verlauf der Wachen 2012	Holger Bartschat
TOP 5	Vorlage des Kassenberichts (Haushaltsjahr 2011)/Abrechnung vom Maibaumaufstellen 2012	Reinhard Bauer
TOP 6	Bericht der Revisoren über die Prüfung des vom Kassenwart aufgestellten Kassenberichts für das Haushaltsjahr 2011	Helmut Abstreiter Dieter Kratzsch
TOP 7	Informationen und Einladungen zu den Terminen ab 08.07.2012 bis zur JHV 2013	Günter Bauer
TOP 8	Vereinsausflug (mit Anmeldung)	Günter Bauer
TOP 9	Bericht des Zweiten Vorstands	Dietmar Ressel
TOP 10	Bericht des Schrift- und Protokollführers	Alfred Lehmann
TOP 11	Verschiedene Ehrungen	Günter Bauer
TOP 12	Verschiedenes, Anträge	Günter Bauer

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden und Dank

Günter Bauer begrüßte alle Anwesenden.

Als Dank der Vorstandschaft an all jene Vereinsmitglieder, die durch ihre geleistete Arbeit im vergangenen Berichtsjahr wieder zum Gelingen aller unserer Aktivitäten beigetragen haben, wurden die Getränke, u. a. zwei Fässer Ustersbacher Bier, kostenlos ausgeschenkt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Schriftführer stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß über den Terminzettel, die örtliche Presse, durch Aushang im Schaukasten sowie über Internet erfolgt ist. Außerdem bestätigte er, dass lt. Satzung Beschlussfähigkeit vorlag.

TOP 3 Nachbetrachtung zu den Terminen des vergangenen halben Jahres

Nachdem er kurz über verschiedene Termine (größtenteils mit Fahnenabordnungen) gesprochen hatte (auch hier wieder der Hinweis, wie wichtig der Besuch von Veranstaltungen anderer Vereine ist), berichtete er über den 1. Mai:

- Zunächst dankte er den vielen Helfern, ohne die unser Fest nicht möglich wäre.
- Günter Bauer ließ wegen der ziemlich tiefen Trocknungsrisse unseres Maibaums eine 20 cm hohe Manschette aus Metall durch die Firma Fürst anfertigen (Kosten: 220,00 €). Der Ring soll verhindern, dass die Risse sich ausweiten. Dies funktioniert bestens und wurde auch vom Gutachter so abgenommen.
- Unsere zwei Spieße haben aus Sicherheitsgründen eine Fangvorrichtung (verhindert das Abrutschen von der Schaar) erhalten; ebenfalls angefertigt von der Schlosserei Fürst. Der Vorschlag dazu wurde vom Unterzeichner eingebracht - erste Erfahrungsberichte sind sehr positiv.

- d) Dann sprach Günter Bauer noch die Probleme mit Freiham an. Wie bekannt, hat die Verwaltung in Freiham die Halle, in der wir bisher unseren Maibaum lagern und bearbeiten, fast ganz vermietet, wobei aber in der Mitte ein ca. 2 Meter breiter Gang verbleibt, den wir vorerst für unseren Maibaum nützen können. Die Wachhütte konnte aufgebaut werden, ebenfalls war noch Platz für den Kühlwagen und die Kranzbinder.

Wie lange wir aber noch in der Halle bleiben können und was wir dann für Alternativen haben, bleibt abzuwarten.

Da Dr. Rübemann den Nachläufer auf sein Gut in Zolling gebracht hatte, organisierte Andreas Fichtl einen anderen Nachläufer und holte diesen zusammen mit Franz Fichtner (1.Vorstand der Dornier-Eigenheimer Neuaubing) von einem Bekannten aus dem Raum Bad Tölz ab. Dafür vielen Dank.

TOP 4 Bericht des Wachkoordinators über den Verlauf der Wachen 2012

Holger Bartschat stellte zunächst fest, dass der Baum nicht gestohlen wurde, somit sei das Hauptziel zunächst erreicht. Schwierig war die Besetzung aller 10 Nachwachen, vor allem, da er neu im Amt ist. Er nahm sich vor, im nächsten Jahr mehr Vereinsmitglieder anzurufen und dankte in diesem Zusammenhang Günter Bauer und Dietmar Ressel für die Unterstützung. Als Entschuldigung führte er auch an, dass er genau in dieser Woche Vater eines Sohnes (Quirin) geworden war und dies verständlicherweise vorging.

Dann sprach er noch die teilweise versteckt geäußerte Kritik an, weil er bei der JHV bereits nach kurzer Zeit weg musste. Er begründete dies mit seiner Tätigkeit als Polizeibeamter (Schichtdienst), wodurch es ihm (auch in Zukunft) nicht immer möglich sein wird alle Termine wahrzunehmen. Wie er meinte, sei seine Anwesenheit auch nicht unbedingt notwendig, wenn man sich in die Wachliste eintragen möchte. Er ist natürlich für Kritik immer offen. bat aber darum, diese künftig direkt mit ihm zu besprechen.

TOP 5 Vorlage des Kassenberichts (Haushaltsjahr 2011) sowie der Abrechnung vom Maibaumaufstellen 2012

Reinhard Bauer stellte den abschließenden Kassenbericht vor, der in Papierform an die anwesenden Vereinsmitglieder ausgeteilt wurde.

- a) Der Vereinshaushalt 2011 erbrachte leider einen **Fehlbetrag**. Schuld daran waren u.a. auch die Kosten für die Urheberrechtsverletzung (sh. TOP 10)
- b) Die neue Rücklage für das Jahr 2011 wurde bekannt gegeben.
- c) Erfreulicherweise erbrachte der 1. Mai 2012 einen **Überschuss**. Dies waren die höchsten Einnahmen am 1. Mai seit bestehen des Vereins. Der Erfolg hätte noch gesteigert werden können, wenn alle Festzeichen verkauft worden wären.

Reinhard Bauer erläuterte Einnahmen und Ausgaben, besonders der Punkt Abmahnung wegen einer Urheberrechtsverletzung wurde ausführlich dargestellt (s.a. TOP 10).

Nach Beendigung seiner Ausführungen dankte ihm Günter Bauer für die Mühe und die gewohnt gute Arbeit.

TOP 6 Bericht der Revisoren über die Prüfung des vom Kassenwart aufgestellten Kassenberichts

Helmut Abstreiter und Dieter Kratzsch berichteten, dass die Abrechnungen von Kassenwart Reinhard Bauer wie immer in Ordnung ist. Ein Lob zollten sie dem Kassenwart für seine akkurate Belegführung.

TOP 7 Informationen und Einladungen zu den Terminen ab 08.07.2012 bis zur JHV 2013

- a) 08.07.2012 **100-jähriges Gründungsfest** des KZV B2 München-Aubing e.V. (Aufgrund einer Terminüberschneidung können die Teilnehmer nicht an der Wallfahrt der Pfarrei St.Markus nach Maria Eich teilnehmen).
09:00 Uhr Begrüßung der Vereine und Fahnenabordnungen am S-Bahnhof Leienfelsstr.
09:45 Uhr Festzug durch das Siedlungsgebiet Aubing-Ost zum Festplatz anschl. Feldmesse
11:30 Uhr Standkonzert der „Aubinger Dorfmusik“ und gemeinsames Mittagessen
- b) 13.-16.09.12 **Aubinger Herbstfest**
13.09.2012 18:15 Uhr Abmarsch des Festzugs
19:00 Uhr Eröffnung des Festabends
16.09.2012 11:00 Uhr Besuch des politischen Frühschoppens

TOP 8 Vereinsausflug (mit Anmeldung)

Günter Bauer stellte den geplanten Vereinsausflug vor. Die Busfahrt geht wieder in den Regierungsbezirk Oberbayern und zwar nach Schliersee (Kirche St. Martin mit Grab von Georg Jennerwein) - Wasmeier Museum (Mittagessen im Gasthof „Beim Wofen“) - Birkenstein (Besichtigung der Wallfahrtskirche) – Waakirchen (Abendessen und Vereinsabend). Die Rückkunft in St. Markus wird gegen 22.00 Uhr erfolgen.

Anschließend verteilte er das Tagesprogramm und es bestand die Möglichkeit sich gleich anzumelden.

TOP 9 Bericht des Zweiten Vorstands

Dietmar Ressel dankte Günter Bauer und den Vereinsmitgliedern für die geleistete Vereinsarbeit in den vergangenen Monaten und teilte mit, dass es diesmal keinen gemeinsamen Besuch des Oktoberfestes geben wird, da sich zu wenige angemeldet haben.

Dann erklärte er den Grund für die am 1.Mai vermeintlich fehlenden Würste:

Aufgrund der Belegung der oberen Kühlschränke mit Getränken, mussten die Würste im Kellerkühlschrank untergebracht werden. Dies war aber nur Günter Bauer und ihm bekannt. Nachdem die erste Hälfte verbraucht war, fanden die Damen in der Küche am üblichen Platz keinen Nachschub und dachten daher, dass die Würste aus seien. Da es einige Zeit dauerte, bis das Missverständnis aufgeklärt war, kam es zu dem Gerücht, dass die Würste ausverkauft wären. Schlussendlich haben dann aber alle ihre Würste bekommen.

TOP 10 Bericht des Schrift- und Protokollführers

Zunächst teilte er mit, dass die Terminzettel für das ganze Jahr (bis JHV 2013) gelten. Änderungen und Ergänzungen können der Terminliste im Internet entnommen werden, da diese immer aktualisiert wird.

Der Unterzeichner berichtete dann von der leidigen Abmahnung wegen angeblicher Urheberrechtsverletzung und listete den Ablauf auf:

- am 30.08.2011 Abmahnung der RAe Frömming & Partner, Hamburg mit einem Gegenstandswert von 8.182,8 € wg. Verwendung eines kleinen, nicht vergrößerbaren Kartenausschnitts des Huber Verlags München erhalten
- es wurde sofort Vereinsmitglied RA Günter Maier eingeschaltet, dieser ist aber kein Fachanwalt für Urheberrechtsverletzungen
- am 01.09.2011 umfangreiche Informationen für RA zusammengestellt
- am 07.09.2011 Frau RAin Prof. Eva-Irina von Gamm mit der Vertretung beauftragt
- Frau RAin hat am 08.09.2011 die verlangte Unterlassungserklärung abgegeben und 100,00 € wg. Bagatellverstoß angeboten
- gleichzeitig wurden von uns die 100,00 € bezahlt
- die gegnerischen RAe fordern am 19.09.2011 weitere 400,00 € = zusammen 500,00 € (Aufteilung 300,00 € für Lizenzschaden und 200,00 € Anwaltsgebühren)
- nach Rücksprache nehmen wir das Angebot an
- daraufhin wurden 400,00 € bezahlt und die Angelegenheit damit beendet
- Kosten unserer RAin: 392,70 €
- Gesamtkosten der Abmahnung: 892,70 €
- der Versuch, die Kosten oder Teile davon von unserer Haftpflicht-Versicherung zurückzubekommen war nicht von Erfolg gekrönt

Dann berichtete er noch über weitere Tätigkeiten:

- Die Vereinsdarstellung wurde erweitert
- die Chronik wurde um das Jahr 2011 ergänzt
- das Design wurde modernisiert
- Aktuelles weitergeführt
- neue Bilder eingestellt
- die Geburtstagskinder des laufenden und des nächsten Monats werden jetzt immer aufgeführt (ohne Angabe des Geburtsdatums)

TOP 11 Verschiedene Ehrungen

Günter Bauer ehrte unseren Maibaummeister Hartmut Krause für die umsichtige Leitung von Umlegen und Aufstellen unseres Maibaums sowie Doris Budell, die für die pünktliche Überbringung des Frühstücks für die Maibaum-Wachen verantwortlich war.

TOP 12 Verschiedenes, Anträge

Dieter Kratzsch schlug vor, Ali Assal für seine Tätigkeit als Kranzbinder zu ehren. Er war laut Dieter über 100 Stunden dafür tätig. Diese Anregung wurde gern aufgenommen, näheres wird bei der nächsten Vorstandssitzung festgelegt.

München, den 01.07.2012

Alfred Lehmann
(Schrift-und Protokollführer)